

## i6 Rendzina, Pelosol-Rendzina, Pararendzina und Rigosol aus Muschelkalk-Hangschutt

### Verbreitet auftretende Böden

<b>Bodenformgruppe</b>	i-R06	
<b>Flächenanteil</b>	60–70 %	
<b>Nutzung</b>	Wald, Grünland, Obstwiesen (oft ehem. Weinberge)	
<b>Relief</b>	stark geneigte und steile Hänge	
<b>Bodentyp</b>	Rendzina, Pelosol-Rendzina, Pararendzina und mittel tiefer kalkhaltiger Rigosol	
<b>Ausgangsmaterial</b>	überwiegend Hangschutt sowie steinig-tonige Fließerde (Basislage) aus Material des Oberen Muschelkalk, z. T. vermischt mit Material des Mittleren und Unteren Muschelkalks	
<b>Bodenartenprofil</b>	Ut4–Tu2;(Lu),Gr–X3–4	2–4 dm
	Tu2–3(Lu–Lt3),Gr–X4–6	6–>10 dm
	( <sup>^</sup> k; <sup>^</sup> d; <sup>^</sup> m)	
<b>Karbonatführung</b>	meist ab Bodenoberfläche, örtlich unterhalb 1–2 dm u. Fl.	
<b>Gründigkeit</b>	flach bis mittel tief, Durchwurzelbarkeit nicht eingeschränkt	
<b>Waldhumusform</b>	typischer und moderartiger Mull bis typischer Moder	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	humusfrei bis sehr schwach humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	schwach alkalisch
	Wald	schwach alkalisch bis neutral
<b>Bodenschätzung</b>	LIIIa4-, LIIIa3-, TIIa4-, TIIa3-, TIIa4-, TIIa5-, L6Vg, LT6V, LT6Vg, LT5V, L7Vg, LT5Vg, L5Vg	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

### Begleitböden

untergeordnet, im obersten Hangbereich, Rendzina aus anstehendem Karbonatgestein; ebenfalls untergeordnet Pelosol-Pararendzina, flach und mittel tief entwickelte Terra fusca und Braunerde-Terra fusca sowie Pelosol; vereinzelt Terra fusca-Rendzina, Braunerde-Rendzina und Braunerde; am Hangfuß örtlich kalkhaltiges Kolluvium

### Kennwerte

<b>Feldkapazität</b>	gering bis mittel (140–300 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	sehr gering bis gering (30–90 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel bis hoch
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	mittel bis hoch
<b>Sorptionskapazität</b>	gering bis mittel (80–200 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	sehr gering bis gering

### Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	hoch	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	gering bis mittel (1.5)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: gering (1.0)	Wald: mittel (2.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 1.83	Wald: 2.17

### Verbreitung und Besonderheiten

verbreitete Kartiereinheit an Tal- und Stufenhängen des Oberen Muschelkalks; Mittel- und Unterhänge z. T. im Mittleren und Unteren Muschelkalk; Flächen oft ehemals weinbaulich genutzt und von großen Steinriegeln durchzogen